

Computerlinguistik und Workshop "Barrierefreiheit" GD 303		Fachkommunikation GD 07		Gesprächsforschung GD 102		Grammatik & Grammatikographie GD 205		Interkulturelle Kommunikation und mehrsprachige Diskurse GD 201		Lexikographie GD 204		Mediendidaktik und Medienkompetenz GD 202		Medienkommunikation GD 206		Migrationslinguistik und Mehrsprachigkeit GD 311		Phonetik/ Sprechwissenschaft GD 04		Soziolinguistik GD 312		Sprachdidaktik GD 203		Textlinguistik und Stilistik GD 05		Übersetzungs- und Dolmetsch-wissenschaft GD 302			
France Santi		Milosz Wozniak		Stefan Pfänder				Beate Baumann		10:00 Judith Eckle-Kohler, Christian Meyer Automatische Vernetzung von Verben mit kontrastiven Valenzstrukturen in UBY		Nadine Anskit		ÄNDERUNGEN! Konstanze Marx		Barbara Jaficzak		Ines Bose, Karl Hancken-Iljes		Nadja Kerschhofer-Puhalo, Christian Bendl, Werner Mayer		Esin Gölbeyaz		Martin Luginbühl		Gerhard Edelman			
Internet Zugang für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen		Zur Rolle visueller Element in der Textsorte "Populärwissenschaftlicher Artikel"		Kokonstruktionen als multimodal hergestellte Resonanzen im Dialog		Begrüßung		Die Entdeckung des „Selbstverständlichen in einem neuen Licht“. Interkulturelles Lernen durch Spracharbeit und -reflexion im universitären Kontext		10:20 Robert Kulpmann, Vilma Symonczak, Joppe Zwischen Valenz und Konstruktion. Der Einfluss von Satztypen auf die Obligatorik von Ergänzungen		Wikibasierte Textproduktion in der Primärstufe		10:00-11:30 Trauerarbeit 2.0: Zur Konzeptualisierung eines Kollektivs ausdrucks für ein individuelles Verlustgefühl		Deutsch? Polnisch? Slubfurtsch? – Kommunikationsstrategien in Grenzgebieten am Beispiel polnischer Bewohner der Grenzstadt Słubice.		Verbale, paraverbale und nonverbale Praktiken zur Etablierung von Geltung in (Spiel-) Gesprächen des Vorschulalters		"Deutsch ist wichtig zu lernen, weil es wichtig ist zu lernen" – Sprachliche Repertoires, Einstellungen und Ideologien in Selbstdarstellungen von Grundschulkindern		Schriftspracherwerb mehrsprachiger SchülerInnen. Syntaktische Entwicklung in der Erst- und Zweitsprache Türkisch-Deutsch		Textsortennetze und Textsortennetzanalyse: Mögliche Analyseebenen einer Mesosebene zwischen Text und kommunikativem Haushalt		Entwicklung einer Übersetzungsstrategie in der Rechtsübersetzung und Plurizentrität der Sprachen		10:00-11:30	
Ewa Zwierzchon-Grabowska		Janika Jürgens		Florence Oloff		Michail L. Kotin		Reinhold Utri		10:45 María José Domínguez Vázquez Ausgewählte problemträchtige Fälle bei der Analyse sowie Darstellung der syntagmatischen Relationen in kontrastiven Valenzwörterbüchern: der Benutzer im Fokus		Ziko van Dijk		Lia Ewe Vysy Kontar, Miriam Grohmann, Layla Kamil Abdulsalam		Tirza Mühlen		Judith Kreuz, Vera Mundwiler		Beate Lingnau, Ulrich Mehlem		Franc Wagner		Michał Gaska					
Audiodeskription und Untertitelung für Fremdsprachenlerner		Innovationsdiskurse in der PR-Kommunikation von Automobilfirmen		Gemeinsames Formulieren im sequenziellen Vergleich: Kokonstruktionen im Deutschen und Tschechischen		Universalgrammatische Zugriffe auf kontrastive Sprachstudien: kovertierte Grammatik und kategoriale Konvergenz		Interkulturelles Lernen: Erfahrungsbericht vom Projekt Tandem-Learning Warszawa-Wien		11:05 Stefan Schierholz Der Attributsatz als Valenzangabe in Spezialwörterbüchern des Deutschen		Wikis im Vergleich. Kommunikative Eigenheiten von Wikipedia und Wiki-Kinderzyklopiäden		Selfie-Proteste – eine emergente Praktik des Protests im Web 2.0		Mehrsprachigkeit in der Linguistic Landscape der Metropole Ruhr (mit Schwerpunkt auf dem deutsch-polnischen Sprachkontakt)		"verbandskasten Müßen wir haben," Zum argumentativen Potenzial von Prosodie		Rückgriff auf zweisprachige Ressourcen beim Schreiben narrativer Texte in der Schule?		Aspekte der interdisziplinären Texttheorie		Zum Problem der Äquivalenz in der Dichtung am Beispiel des Zyklus von Jan Kochanowski und dessen Nachdichtungen ins Deutsche und Niederländische					
11:30-12:00 KAFFEEPAUSE mit Buchpräsentation														11:30-12:00 KAFFEEPAUSE mit Buchpräsentation															
Verena Heinrichs, Antonia Fels, Frauke Intemann, Robert Schmitt		Konstanze Jungbluth		Andrzej Kątny		Christiane Hohenstein		12:00 Rainer Perkuhn Valenz und Kollokation – Zwischen empirischen Befunden und abstrakter Beschreibung		Sabrina Zealter		Kersten Sven Roth, Steffen Pappert		Vladislava Maria Warditz		Birte Arendt		Sandra Ballweg		Verena Wecker		Beata Mikolajczyk, Jaroslaw Aptacy		Joanna Sulikowska-Pajfer					
Kundenfeedback aus Social Media.		Ko-Konstruktionen in mehrsprachigen Gesprächen.		Zur Teilizität und Erreichung der Grenze im Deutschen		Interkulturalität und Sprachdiversität lehren und lernen		12:20 Isabel Fuhrmann, Alexander Geyken, Lothar Lemnitzer Semantische Klassifikation von Kollokationen auf Grundlage des DWDS-Wortprofils		Student-produced trailers: An adequate video tool for enriching and enhancing (task-based, collaborative) learning and media literacy?		Diskursrealisationen im Web 2.0		Kontaktvarietät Polnisch-Deutsch im Migrationskontext: Soziolinguistischer Rahmen und Sprachvarianz		Topik bei argumentierenden Kindern? Empirische Tragfähigkeit eines rhetorischen Konzepts		Mehrsprachige Identitäten im Kontext von Migration – Zur Konstruktion multipler sprachlicher Identitäten in mehrsprachigen Familien		Grammatik in der Grundschule: Möglichkeiten der sprachvergleichenden Erarbeitung		Textsortennetze im Vergleich. Vom Studenten zum Universitätsprofessor.... Textsortennetze im deutschen und polnischen Hochschulwesen		Das Lakunen-Modell als Instrument für die Analyse der Übersetzung literarischer Texte: Theoretische Überlegungen zu seiner Anwendbarkeit am Beispiel gegenwärtiger polnischer Prosa und ihrer deutschen Übersetzungen					
Kristina Pelikan, Thorsten Roelcke				Marta Woźnicka		Sabine Rettigern, Raphaelle Becroft		12:45 Jęrg Didakowski, Nadja Radtke Verwendung der deutschen Stützverbgefüge mit Adjektiven und ihre Ermittlung mithilfe des DWDS-Wortprofils für den Unterricht des Deutschen als Fremdsprache		Rossella Resi		Beat Siebenhaar		Verena Mezger		Daniel Pfurtscheller		Marek Biszczanik		Kathrin Wild		Georg Weidacher		Zuzanna Mizera					
Regularien projektsprachlicher Bedeutungsräume: Zur fachsprachlich-linguistischen Klassifikation von Projektkommunikation.		Postsession		Das schwache Verb und seine Exponenten im Mittel- und Neuhochdeutschen		Linguistics for the Classroom: Linguistische Aspekte der Interkulturellen Kompetenz in der Lehrerbildung fördern		13:05 Alicja Domiciak Verbonominale Konstruktionen im Deutschen und im Polnischen. Eine korpusbasierte lexikographische Studie		Subtitling in the classroom: combining language mediation, ICT and audiovisual material		What's up Deutschland? Whatapp-Datensammlung, Datenbasis und erste Analysen		Mehrsprachige Familien in Brandenburg – Das Konzept „Grenzregion“ und seine Konstruktion		"Taferln" als rhetorische Objekte: Persuasives Handeln in den Fernsehkonfrontationen zur österreichischen Nationalratswahl 2013		Sprachgeschichts- und Sprachwandelunterricht im germanistischen DaF-Studium		Umgang mit Mehrsprachigkeit im fremdsprachlichen Deutsch- und Englisch-Unterricht im Schuleingangsbereich		Massen-Bettelbriefe als Knoten in multidimensionalen Textsortennetzen		Existieren Übersetzungsuniversallen tatsächlich? Analyse am Beispiel der Sitcom „Allo Allo“					
13:30-14:30 MITTAGSPAUSE														13:30-14:30 MITTAGSPAUSE															
Computerlinguistik und Workshop "Barrierefreiheit" GD 303		Fachkommunikation GD 07		Gesprächsforschung GD 102		Grammatik & Grammatikographie GD 205		Interkulturelle Kommunikation und mehrsprachige Diskurse GD 201		Lexikographie GD 204		Mediendidaktik und Medienkompetenz GD 202		Medienkommunikation GD 206		Migrationslinguistik und Mehrsprachigkeit GD 311		Phonetik/ Sprechwissenschaft GD 04		Soziolinguistik GD 312		Sprachdidaktik GD 203		Textlinguistik und Stilistik GD 05		Übersetzungs- und Dolmetsch-wissenschaft GD 302			
Seneit Debes		Britta-Gries		Michal Piosik		Nino Tikhlisvili		Jochen Rehbein		14:30 Zita Hollós Synthese des Kollokationskonzepts mit dem Valenzkonzept im korpusbasierten syntagmatischen Lernwörterbuch (E-WOLLEX)		Clément Comparé		Marcin Maciejewski		Magdalena Wiawiecz		Martha Kuhnemann, Torsten Rother		Jan Iluk, Mariusz Jakosz		Gerd Antos		Kwiryňa Śęk					
Barrierefreies Kino mit Audiodeskription und Untertiteln einfach mit dem eigenen Smartphone		Der Holocaust in deutschsprachigen publizistischen Diskursen: Fachkommunikation vor großem Publikum?		Diskursmarker kontrastiv – gesprächsorganisierende Funktionen der Konstruktoren weist du im Deutschen und wies im Polnischen		Über die Polypersonalität des georgischen Verbs		Was hat der Kulturelle Apparat in der Populär-Kultur zu suchen? Aspekte von DaF in der Türkei		14:50 Melke Meliss Syntagmatische Relationen in ein- und zweisprachigen online- (Lerner-) Wörterbüchern: Eine kritische Bestandsaufnahme im Umfeld der Benutzersituation: 'L2-Deutsch Sprachproduktion'		Einsatz von Grammatikanimationen in kollaborativen Lernszenarien: Eine Wirksamkeitsstudie		Pille im Netz. Eine Analyse der persuasiven Strategien auf den Internetseiten für Verhütungsmittel		(Fach)Sprache ist des Schicksals Schied: Kompetenzen in Deutsch und Polnisch als Mehrwert für den Beruf		Glaubwürdigkeit im Kommunikationstraining – Theorie und Praxis				Storytelling im Fremdsprachenunterricht im Kindergarten und dessen Effizienz		Schlank durch Schokolade		Mehrsprachigkeit als ein humoristisches Element in der audiovisuellen Übersetzung am Beispiel der Sitcom „Allo Allo“			
Christiane Maaß, Isabel Rink		Matthias J. H. Sandmann, Sabine Weiss, Horst M. Müller		Marek Laskowski		Sven Staffeldt		Vasco da Silva, Ioulia Grigorieva, Maricke Söffke		15:15 Vanessa González Ribao Einblick und Ausblick auf das Informationsangebot zur Valenz und Kombinatorik in bilingualen OWB für das Sprachpaar Spanisch-Deutsch				Rafał Suda, Sandra Pappert		Maria Stopfner		Melken-Jessen, Jörg Reeh, Elisabeth Terras-Haufe		Simone Heekeren		Anna Malgorzewicz, Patricia Hartwich							
„Das nennt ihr Arzt: Rigor“. Medizinische Fachtexte in Leichter Sprache und der Ansatz der Situated Translation		Bitte auf Schmerz und Viren prüfen! Eine Studie zur Erkennung von figurativ-ambigen idiomatischen Wendungen im Kontext sprachlicher Distraktoren		Bitte als interaktionale Sprachhandlung und ihre Realisierungsformen am Beispiel des Deutschen und des Polnischen		Bäumchen kontrastiv		Transkripte sind der Tod. Didaktische Umsetzung gesprächslinguistischer Forschungsergebnisse in interkulturellen Trainings.		15:35 Vlada Jesenek Syntagmatische Relationen in zweisprachigen online Wörterbüchern. Fallbeispiel PONS				Die Wiedergabe von Definitheit bei der Übersetzung vom Polnischen in das Deutsche durch DaF-Lernende		glauben sie dem kein wort – Zur (De-)Konstruktion von Glaubwürdigkeit in Online-Diskussionen		Auf dem Weg zu einer angemessenen: Sprechstandsdiagnose mehrsprachiger Kinder		Populärwissenschaftliche Zeitschriftenartikel als Teile von Textsortennetzen		Kooperatives Übersetzen bei der Filmübersetzung – translatonsdidaktische Überlegungen und Erfahrungen							
16:30 – 17:00 Kaffeepause im Collegium Polonicum Słubice														16:30 – 17:00 Kaffeepause im Collegium Polonicum Słubice															
17:00 – 19:00 Panel-Diskussion „Mehrsprachigkeit in Grenzregionen“ im Collegium Polonicum Słubice (Kleine Aula)														17:00 – 19:00 Panel-Diskussion „Mehrsprachigkeit in Grenzregionen“ im Collegium Polonicum Słubice (Kleine Aula)															
Ab 20.00 Conference-Dinner im Gräfin-Dönhoff-Gebäude (Mensa)														Ab 20.00 Conference-Dinner im Gräfin-Dönhoff-Gebäude (Mensa)															

Freitag, 25.09.2015

Freitag, 25.09.2015

	Workshop "Barrierefreiheit" GD 303	Fachkommunikation GD 07	Gesprächsforschung GD 102	Grammatik & Grammatikographie GD 205	Interkulturelle Kommunikation und mehrsprachige Diskurse GD 201	Lexikographie GD 204		Mediendidaktik und Medienkompetenz GD 202	Medienkommunikation GD 206	Migrationslinguistik und Mehrsprachigkeit GD 311	Phonetik/ Sprechwissenschaft GD 04	Soziolinguistik GD 312	Sprachdidaktik GD 203	Textlinguistik und Stilistik GD 05	Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft GD 302	
09.00-10.30	Daisy Lange	Natalie Mederake	Thomas Spranz-Fogasy	Maria Yastrebova	Gabriele Berkenbusch, Doris Fetscher	09:00 Franziska Wallner, Cordula Meißner Kollokationen in der Sprache der Geisteswissenschaften: Fragen zu Ihrer datengeleiteten Ermittlung, Auswahl und Aufbereitung 09:20 Magdalena Lisiecka-Czop Werkzeugkasten für den technischen Sprachgebrauch – über Kollokationen in mehrsprachigen Fachwörterbüchern	09.00-10.30	Katrin Lindemann, Emanuel Ruoss, Caroline Weinzinger	ÄNDERUNGEN!	Johanna Blaszcak, Marzena Zyga	Lars-Robin Schulz	Vladislava Maria Warditz	Friedrich Lenz	Constanze Spieß	Witold Gnauk	
	Leichte Sprache und ihre Wirksamkeit erforschen – linguistische Betrachtung eines Praxiskonzepts und seine empirische Fundierung im Rahmen des Projekts LeSa	An der Grenze der Fachkommunikation? Regularitäten des Überschreibungsprozesses bei Wikipedia.	Gesprächseröffnung in psychotherapeutischen Erstgesprächen	Die Entwicklung des Analytismus im Russischen von Migranten mit russischsprachigem Hintergrund in Deutschland	¡Hola! ¿Qué tal? – Höflichkeit als Quelle interkultureller Irritationen	09:45 Petra Storzjohann Kollokationsprofile zur Erfassung von differenzierten Verwendungsaspekten bei leicht verwechselbaren Ausdrücken 10:05 Susanne Kolb Kollokationen im zweisprachigen Wörterbuch am Beispiel des Nuovo Dizionario di Tedesco (D-ITAL/ITAL-D)		09.00-10.30	Silke Mosbach	Susanne Tienken	Joanna Burkhardt, Grit Meinhorn	Nadja Kerschhofer-Puhalo	Nihal Durmuş	Julian Sudhoff	Tanja Skerlavaj	Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft – Ein Förderschwerpunkt der deutsch-polnischen Wissenschafts-stiftung
10.30-11.00	KAFFEEPAUSE mit Posterpräsentation							10.30-11.00	KAFFEEPAUSE mit Posterpräsentation							10.30-11.00
11.00-12.30	Christiane Zehrer	Eva Stahlheber	Hans Nenef	Marek Biszczycki	Justyna Alnajjar, Kristina Pelikan, Marvin Wassermann	11:00 Christine Möhrs Von Anwendungsbeispielen, Kollokationen bis hin zu automatisch generierten Wortwolken – Umgang und Darstellung von syntagmatischen Relationen in einsprachigen deutschen Wörterbüchern 11:20 Kornelia Kupałajlo Zur lexikografischen Beschreibung der korpusbasiert ermittelten Kollokationen im deutsch-polnischen Vergleich am Beispiel der Kollokationsbasis Wald/las	11.00-12.30	Roman Opilowski	Malgorzata Malolepsza	Marta Rogozinska	Stefanie Rottschäfer	Agnieszka Zawadzka	Christine Domke			
	Zitierende Rede- und Gedankendarstellung als Explizierungsstrategie bei der Wiedergabe fachlicher Diskurse in Leichter Sprache	Teaching "English for Chemists" at TU Dresden and the Use of Platforms Moodle2 or OPAL – Vermittlung fachlicher Domainenregularitäten und die Nutzung methodologischer Regularitäten bei heterogenen Gruppen von Fach-Studierenden der Chemie an der TU Dresden.	Paraphrasen im Mediationsprozess	Das Dialektale und das Überlandtschafliche in der Grammatik der altschlesischen Schriftsprache	Der kommunikative Umgang mit Asymmetrien in virtuellen, interkulturellen Teams. Linguistische Perspektiven auf Projektkommunikation in Wissenschaft und Wirtschaft.	Das multimodal-kontrastive Analysemodell (MUKAM) von Medientexten		11.00-12.30	Das multimedial-kontrastive Analysemodell (MUKAM) von Medientexten	Deutsch-polnische Zweisprachigkeit: linguistische, soziolinguistische und kommunikative Kompetenzen der Studierenden im Polnischunterricht	Tilgungstendenzen in Konferenzverträgen. Eine korpusbasierte Studie	Accent and identity in learner varieties of English: A study with German and French university students in an English as a lingua franca setting	Transfer aus zuvor gelernten Sprachen im schulischen Unterricht Polnisch als dritte Fremdsprache	Aggl #netrik – Multimodale (Textortem) Vernetzung im Wandel		
12.30-13.00	KAFFEEPAUSE mit Buchpräsentation							12.30-13.00	KAFFEEPAUSE mit Buchpräsentation							12.30-13.00
13.00-14.30	Silvia Hansen-Schirra, Ursula Reuther, Paul Schmidt, Silke Gutermuth		Jonas Hassemer		Karl-Hubert Kiefer	11:45 Milka Enčeva Zur Anwendung von korpusbasierten Sprachdaten in der pädagogischen Lexikografie 12:05 Elżbieta Dziurawicz Zur Ermittlung typischer Kontextmuster der Phraseologismen. Eine korpusbasierte Studie	13.00-14.30	Andreas Osterth	Christine Dimroth, Anna Jachimek	Artur Tworek	Joanna Szczyk, Marcelina Kalasznik	Patricia Hartwich	Aza Gleichmann			
	Intralinguale, komplexitätsreduzierende Translation mittels Sprachkontrolle		Die Ko-Konstruktion von handlungsfähigen Subjekten. Zur Kommunikation in einer betreuten Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen.	Diskussionsrunde	Interkulturalität und Sprachmittlung im Rahmen eines deutsch-polnischen Offshoring-Projektes	Das VILLA-Sprachlernexperiment: Anfänger mit fünf verschiedenen Ausgangssprachen lernen unter kontrollierten Inputbedingungen Polnisch		13.00-14.30	Das VILLA-Sprachlernexperiment: Anfänger mit fünf verschiedenen Ausgangssprachen lernen unter kontrollierten Inputbedingungen Polnisch	Fokusakzente als prosodische Hervorhebungsmarker in der gesprochenen Wissenschaftssprache. Eine deutsch-polnische vergleichende Signaluntersuchung.	Mehrsprachigkeit – Zwischen Annahmen und Realität. Versuch einer Bilanz	Übersetzen und Sprachmittlung im Unterricht. Deutsch als Fremdsprache – eine empirische Studie an polnischen Gymnasien	Hyperlinks als ein Mittel der Textvernetzung und Wissenskonstituierung			
13.00-14.30	Workshop "Barrierefreiheit" GD 303	Fachkommunikation GD 07	Gesprächsforschung GD 102	Grammatik & Grammatikographie GD 205	Interkulturelle Kommunikation und mehrsprachige Diskurse GD 201	Lexikographie GD 204		Mediendidaktik und Medienkompetenz GD 202	Medienkommunikation GD 206	Migrationslinguistik und Mehrsprachigkeit GD 311	Phonetik/ Sprechwissenschaft GD 04	Soziolinguistik GD 312	Sprachdidaktik GD 203	Textlinguistik und Stilistik GD 05		
13.00-14.30	Elzbieta Villiger		Kristina Matschke		Courtney Peltzer-Hönicke	13:00 Jacqueline Kubczak Das elektronische Valenzwörterbuch deutscher Verben 13:20 Janusz Stopyra Das neue lexikografische Projekt „Den Danske Begrebsordbog“	13.00-14.30	Nadine Rentel	Kai Witzlack-Makarevich	Ulrike Nespital	Zsuzsanna Adrigán	Anna Kapuścińska				
	Barrierefreiheit im World Wide Web – Strategien für barrierefreie Texte auf Grundlage der Web Content Accessibility Guidelines (WCAG 2.0)		Zur interaktionalen Konstruktion von „Bildungssprache“ in der Unterrichtskommunikation – Erste Ergebnisse einer explorativen Studie zu bildungssprachlichen Praktiken im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I		Interkulturalität als Voraussetzung für eine gelungene Hochschulinternationalisierung	Das neue lexikografische Projekt „Den Danske Begrebsordbog“		13.00-14.30	Kundenbeschwerden auf Facebook – am Beispiel des Mobilfunkbieters Vodafone	Die polnische Minderheit im Teschener Schlesien und ihre Sprache	Wie effektiv sind Rhetorikkurse? – Eine Studie zur Entwicklung der rhetorischen Fähigkeiten und Sprechangstsymptome	Sprachegebrauchs- und Identitätsforschung russischer Ehefrauen in Ungarn, die in russisch-ungarisch-gemischter Ehe leben	Zur textlinguistischen Perspektive auf die „Text/Bild-Sorten“			
13.00-14.30			Vera Mundwiler, Judith Kreuz		Kristin Bührig, Stephan Schlickau, Pawel Szeszen, Konrad Ehlich	13:45 Luisa Giacomini Werden Kollokationen und Valenzen die Lexikographie retten? 14:05 Abschlussdiskussion		Françoise Hammer		Beata Grzeszczakowska-Pawlikowska						
13.00-14.30			Ko-konstruiertes Argumentieren in mündlichen Gruppendiskussionen unter Grundschulkindern		Begriffliche Konjunkturen: Diskussion			Dissens in der Internetkommunikation		Gemeinsame Abschlussdiskussion: Rückblick auf die Beiträge, Ausblick auf die künftige Forschung	Rhetorische Kompetenz im polnischen Germanistikstudium. Die Auswertung empirischer Daten – erste Schlussfolgerungen.	Abschlussdiskussion		Abschluss-Diskussion		
Ab 14.30	Ausklang und Verabschiedung							Ab 14.30	Ausklang und Verabschiedung							Ab 14.30